

leuchten aus der Waldung hervor. Mit gutem Fernrohr erblickt man die Ruinen von Friedstein, die Doppelburg Trosky, die Gegend von Kleinstal, die Ruinen des Raubschlosses Zbirohi, den Thurm des Schlosses Rohosek, die Stadt Turnau, die Ruine Waldstein, das Schloß Großskal. Im Hintergrunde den Berg Kozakow, die Ruine Rothstein, das Schloß zu Münchengrätz.

Südöstlich: Weniger Wald, die Städte Weißwasser und Jungbunzlau, hinter dem Wald den Thurm der Ruine Zwirczeticz und Ueberreste des Thurmes von Michalowitz, unweit Jungbunzlau. Gebirge von Gitschin, namentlich Welisch, Kumburg, Bradlec. Hinten in weiter Ferne Spuren des mährischen Grenzgebirges.

Südllich: Das Dorf Bößig, die Kumburger Straße, Dörfer.

Südwestlich: Das Schloß Hauska, in weiter Ferne die Thürme von Melnik, Gebirge um Prag, dessen Domthurm mit Hülfe eines guten Glases zuweilen gesehen werden kann, den Georgsberg bei Raudnitz mit seiner Kapelle.

Westlich: Das Dorf Woken, Felder.

Nordwestlich: Den Neuberg (des Bößigs kleine Kuppe), den Tachner, Getschner, Brchhabner Berg mit der Ruine Altperstein, den Ehlumer, den Moschwitzer Berg mit seinem Lusthäuschen, dahinter den Wilschberg und Ronberg mit seiner Ruine. In der Ebene an einem Teiche das Städtchen Hirschberg, den Markt Flecken Habstein mit dem Habichtstein, Neuschloß mit seinem seegroßen Teiche. Im Hintergrunde in weiter Ferne Berge von Laun, den Hasenberg mit zwei Riesenthürmen. Auf einem hohen Felsen-